

Kommunal- und Prüfungsdienst

Bürgermeisterwahlen 2018

Mit Blick auf die Bürgermeisterwahlen war 2018 ein ausgesprochen reges Wahljahr im Alb-Donau-Kreis. In 14 von 55 Städten und Gemeinden des Landkreises fanden

Bürgermeisterwahlen statt. In fünf Gemeinden wurde ein neuer Bürgermeister gewählt; in neun Städten und Gemeinden kam es zu Wiederwahlen der Amtsinhaber.

Allmendingen

Neuer Bürgermeister von Allmendingen ist **Florian Teichmann**. Er wurde am 18. Februar gewählt. Er ist Nachfolger von Bürgermeister Robert Rewitz, der nach drei Amtsperioden (24 Jahre) nicht mehr zur Wahl angetreten war.

Wahljahr	Wahlbeteiligung	Mitbewerber	Stimmenanteil Florian Teichmann
2018	65,21 Prozent	2	66,5 Prozent



Amstetten

Neuer Bürgermeister in Amstetten ist **Johannes Raab**. Er wurde am 4. März gewählt. Raab ist Nachfolger von Bürgermeister Jochen Grothe, der zum 31. Dezember 2017 auf eigenen Wunsch nach rund 22 Amtsjahren vorzeitig aus dem Amt ausgeschieden ist.

Wahljahr	Wahlbeteiligung	Mitbewerber	Stimmenanteil Johannes Raab
2018	65,2 Prozent	3	74,1 Prozent



Asselfingen

Bürgermeister **Armin Bollinger** wurde am 3. Dezember 2017 für eine dritte Amtszeit wiedergewählt.

Wahljahr	Wahlgänge	Wahlbeteiligung	Mitbewerber	Stimmenanteil Armin Bollinger
2001	1. Wahlgang	84,6 Prozent	5	36,4 Prozent
	2. Wahlgang	83,6 Prozent	2	41,5 Prozent
2009		62,5 Prozent	0	95,5 Prozent
2017		48,57 Prozent	0	90,77 Prozent



Blaubeuren

Bürgermeister **Jörg Seibold** wurde am 15. April für eine dritte Amtszeit wiedergewählt.

Wahljahr	Wahlbeteiligung	Mitbewerber	Stimmenanteil Jörg Seibold
2002	62,79 Prozent	3	67,3 Prozent
2010	32,10 Prozent	0	97,66 Prozent
2018	33,8 Prozent	2	92,32 Prozent



Börslingen

Bürgermeister **Heinrich Wolf** wurde am 22. April für eine zweite Amtszeit wiedergewählt.

Wahljahr	Wahlbeteiligung	Mitbewerber	Stimmenanteil Heinrich Wolf
2010	73,4 Prozent	0	92,77 Prozent
2018	69,1 Prozent	0	75,2 Prozent



Ehingen

Oberbürgermeister **Alexander Baumann** wurde am 23. September für eine zweite Amtszeit wiedergewählt.

Wahljahr	Wahlbeteiligung	Mitbewerber	Stimmenanteil Alexander Baumann
2010	34,6 Prozent	0	99,0 Prozent
2018	26,4 Prozent	0	98,6 Prozent

**Emeringen**

Bürgermeister **Josef Renner** wurde am 14. Oktober für eine zweite Amtszeit wiedergewählt.

Wahljahr	Wahlbeteiligung	Mitbewerber	Stimmenanteil
2010	78,95 Prozent	keine Kandidaten	78,65 Prozent
2018	77,30 Prozent	0	95,60 Prozent

**Erbach**

Bürgermeister **Achim Gaus** wurde am 7. Oktober für eine zweite Amtszeit wiedergewählt.

Wahljahr	Wahlbeteiligung	Mitbewerber	Stimmenanteil Achim Gaus
2010	50,33 Prozent	2	56,18 Prozent
2018	45,90 Prozent	1	62,95 Prozent

**Heroldstatt**

Neuer Bürgermeister von Heroldstatt ist **Michael Weber**. Er wurde am 30. September für seine erste Amtszeit gewählt. Er ist Nachfolger von Bürgermeister Ulrich Oberdorfer, der zum 30. Juni nach etwas mehr als vierjähriger Amtszeit in den vorzeitigen Ruhestand versetzt wurde.

Wahljahr	Wahlbeteiligung	Mitbewerber	Stimmenanteil Michael Weber
2018	64,4 Prozent	1	96,9 Prozent

**Holz Kirch**

Bürgermeister **Paul Seybold** wurde am 24. Juni für eine zweite Amtszeit wiedergewählt.

Wahljahr	Wahlbeteiligung	Mitbewerber	Stimmenanteil Paul Seybold
2010	62,4 Prozent	2	96,0 Prozent
2018	51,6 Prozent	0	62,0 Prozent

**Obermarchtal**

Neuer Bürgermeister von Obermarchtal ist **Martin Krämer**. Er wurde am 25. März für eine erste Amtszeit gewählt. Krämer ist Nachfolger von Bürgermeister Anton Buck, der nach zwei Amtsperioden (16 Jahre) nicht mehr zur Wahl angetreten war.

Wahljahr	Wahlbeteiligung	Mitbewerber	Stimmenanteil Martin Krämer
2018	76,66 Prozent	3	55,29 Prozent

**Rammingen**

Christian Weber wurde am 23. September zum neuen Bürgermeister von Rammingen gewählt. Er ist Nachfolger von Bürgermeister Karl-Friedrich Häcker, der nach zwei Amtsperioden (16 Jahre) nicht mehr zur Wahl angetreten war.

Wahljahr	Wahlbeteiligung	Mitbewerber	Stimmenanteil Christian Weber
2018	55,2 Prozent	0	93,6 Prozent



Schnürpflingen

Bürgermeister **Michael Knoll** wurde am 4. März für eine zweite Amtszeit wiedergewählt.

Wahljahr	Wahlbeteiligung	Mitbewerber	Stimmenanteil Michael Knoll
2010	71,76 Prozent	1	78,70 Prozent
2018	53,88 Prozent	1	91,46 Prozent



Westerheim

Bürgermeister **Hartmut Walz** wurde am 23. September für eine dritte Amtszeit wiedergewählt.

Wahljahr	Wahlbeteiligung	Mitbewerber	Stimmenanteil Hartmut Walz
2002	68,34 Prozent	2	93,9 Prozent
2010	56,07 Prozent	1	87,41 Prozent
2018	53,95 Prozent	0	93,11 Prozent



Ausblick auf die Kommunalwahlen 2019

Gemeinsam mit den Wahlen zum Europäischen Parlament (Europawahl) finden am Sonntag, 26. Mai 2019 die Kommunalwahlen in Baden-Württemberg statt. Dabei werden auch im Alb-Donau-Kreis der Kreistag neu gewählt - in den Städten und Gemeinden die Gemeinderäte, in den Ortschaften die Ortschaftsräte.

Im Vergleich zu den letzten Kommunalwahlen im Jahr 2014 wurden vom Landesgesetzgeber bei der Wahl

der Gemeinde- und Ortschaftsräte folgende wesentlichen Änderungen vorgenommen:

- Die in Gemeinden unter 10.000 Einwohnern geltenden gesellschafts- und verwandtschaftsbezogenen Hinderungsgründe zwischen Gemeinderäten bzw. mit dem Bürgermeister/Beigeordneten sind ersatzlos weggefallen. Damit können zukünftig
- In Gemeinden und Ortschaften mit nicht mehr als 3.000 Einwohnern dürfen, sofern keine unechte Teilortswahl stattfindet, die Wahlvorschläge künftig bis zu doppelt so viele Bewerber enthalten wie Gemeinderäte/Ortschaftsräte zu wählen sind.

auch in kleinen Gemeinden nahe Verwandte gleichzeitig den Gremien angehören.

Neues kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Einführungsphase

Zum 1. Januar 2020 müssen alle Kommunen in Baden-Württemberg von der Kameralistik auf das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR – „Doppik“) umgestellt haben. Sollten Kommunen diesen Umstellungszeitpunkt nicht einhalten, können die Haushaltssatzungen und die Haushaltspläne ab dem Jahr 2020 von der Kommunalaufsicht nicht genehmigt werden.

Im Alb-Donau-Kreis haben seit längerem bereits zwei Kommunen auf die kommunale Doppik umgestellt. Mit dem Haushaltsjahr 2018 folgten weiteren sechs Kommunen die den Haushaltsplan in doppischer Form erstellten haben. Alle weiteren Kommunen des Landkreises stellen, nach hiesiger Kenntnis, entweder 2019 oder 2020 um.

Aufgrund der unterschiedlichen Systeme beim Haushalts- und Rechnungswesen – Kameralistik und Doppik – stehen leider aktuell keine Daten mit einer vergleichbaren Datenbasis für das Jahr 2018 über die kommunale Finanzlage zur Verfügung.